

Call for Papers

für das 10. Kolloquium des Forums Sprachvariation und das 9. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung vom 28. bis zum 30. September 2020 an der Universität Bonn

2020 finden das 10. Kolloquium des Forums Sprachvariation der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen und das 9. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung als traditionelle Gemeinschaftstagung vom 28. bis zum 30. September an der Universität Bonn in Kooperation mit dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte statt.

Das Doppelkolloquium steht für den freien Austausch über aktuelle Promotions- und Habilitations- sowie weitere Forschungsprojekte. Das Format ermöglicht sowohl die Vorstellung abgeschlossener Studien als auch den Bericht über gerade begonnene oder auf einem unterschiedlichen Entwicklungsstand stehende Arbeiten in der Form eines Werkstattberichts. Willkommen sind auch studentische Abschlussarbeiten.

Das thematische Spektrum ist breit aufgestellt. Für die Tagung in Bonn wird insbesondere zu Beiträgen über einzelne Dialekträume hinweg und auch zu (sprachvergleichenden) Beiträgen über angrenzende (germanische) Sprachen und Sprachräume (Niederlande, Belgien, Luxemburg) aufgerufen. Daneben sind Themen der historischen Dialektologie und Grammatik sowie der historischen Soziolinguistik und der allgemeinen Sprachgeschichtsforschung ebenso willkommen wie Vorträge zur neueren Dialektologie sowie zur modernen Regionalsprachenforschung. Dabei gehören ober-, mittel- und niederdeutsche Sprachspektren in Geschichte und Gegenwart zum Interessenfeld des Kolloquiums.

Hinzu tritt das Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlichen Beiträgen zur älteren und neueren Literatur des Niederdeutschen, aber auch anderer Regionen, wenn Aspekte des Dialektalen eine hervorgehobene Position in der Fragestellung einnehmen. Methodische Fragestellungen werden ebenso berücksichtigt wie eher theoretisch ausgerichtete oder vornehmlich korpusbezogene Studien. Im Zusammenspiel der Themen, die durch die Auseinandersetzung mit regionalen Varietäten verbunden sind, entsteht ein vielfältiger Blick auf aktuelle Forschungsvorhaben.

Die Vorträge sollen einen Umfang von 20 Minuten haben (+ 10 Minuten Diskussion). Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche und thematisch vielfältige Beiträge. Aussagekräftige Vorschläge (Titel und ein Abstract im Umfang von max. 500 Wörtern) sind bis zum **15. April 2020** unter der Adresse robert.langhanke@uni-flensburg.de sowie forum@igdd.org unter dem Betreff *Abstract Bonn 2020* herzlich willkommen. Informationen zur Anmeldung, auch ohne eigenen Beitrag, folgen demnächst. Für alle Nachfragen steht das Organisationsteam stets gern zur Verfügung. Wir sehen uns in Bonn!

Charlotte Rein (Bonn), Maike Edelhoff (Bonn), Tim Krokowski (Bonn), Robert Langhanke (Flensburg/Kiel), Juliane Limper (Marburg) und Lars Vorberger (Marburg)